

# 24 Stunden

## Ein Tag, der alles verändern sollte [Hermine x Draco]

Von W-Vandom

### Kapitel 24: 24. Stunde

Irgendwie tut's ja richtig weh

\*seufzel\*

*24 Stunden* ist mir eben doch sehr ans Herz gewachsen, viel mehr, als ich gewünscht hatte.

Ich wünsch euch viel Spaß mit diesem vorerst letzten Kapitel

\*verbeug\*

Vandom

\*\*\*\*\*

#### XXIV. Kapitel - 24. Stunde

Der Fahrstuhl hatte sich wieder in Bewegung gesetzt. Hermine lag halb auf Draco, als sich die Türen öffneten.

Eine Hand voll Ministeriums-Angestellte standen dort, blickten in den Fahrstuhl und konnten ihren Augen nicht trauen.

Hermine und Draco rappelten sich auf, klopfen den Staub von ihren Kleidern und sahen trotzdem müde und zerzaust aus.

"Was glotzt ihr so?", fuhr Draco sie unfreundlich an und hob seinen Flachmann auf.

"N-nichts, Herr Minister!", wisperte ein rundlicher Mann in einem piniengrünen Mantel. "Was machen Sie hier überhaupt?", zischte Draco und starrte alle wütend an. Es hätte noch so schön werden können. Ein paar gemeinsame Stunden mehr...

"Man hat Sie vermisst, Mr Malfoy", sagte eine Frau mit abstehenden Ohren in einem olivroten Mantel. "So, wer denn, Miss?"

"Ihre Mutter, Minister, sie hat sich bei irgendwem gemeldet...", fuhr die Frau fort und lächelte. "Danke auch...", Draco sah sich nach Hermine um. Doch er sah nur noch einen buschigen Haarschopf hinter einer Ecke verschwinden.

Die Ministeriumsangestellten verschwanden nach einiger Zeit ebenfalls und es wurde wieder still.

Draco blieb wie angewurzelt stehen und starrte immer noch zu der Stelle, wo sie verschwunden war. Er fuhr sich mit einem Finger über die Lippen. Dann schließlich setzte er sich langsam in Bewegung. Als er auf die Straße trat, warf er einen Blick auf seine Uhr. Morgen war Montag und ein nettes Blumengeschäft war nicht einmal weit

entfernt.